

Düsseldorf, 04.12.06

Wettbewerb "Besser essen. Mehr bewegen" – 7 Sieger aus NRW

Zur Vorstellung der Sieger aus NRW im bundesweiten Wettbewerb "Besser essen. Mehr bewegen." hat Verbraucherschutzminister Eckhard Uhlenberg Projekte aus 7 Städten und Kreisen in NRW nach Düsseldorf in den Landtag eingeladen.

Der Wettbewerb wurde vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz in Kooperation mit der "Plattform Ernährung und Bewegung (peb)" veranstaltet. Ziel ist die Erprobung neuer präventiver Maßnahmen gegen die Entstehung von Übergewicht bei Kindern und Jugendlichen. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf die kommunale Vernetzung und Zusammenarbeit mit verschiedenen Akteuren gelegt, weil nur das Zusammenwirken unterschiedlicher Institutionen und Personengruppen, die mit den Kindern zu tun haben, Erfolg verspricht.

Von 450 Wettbewerbsteilnehmern im ganzen Bundesgebiet wurden 24 Projekte ausgewählt. Sie werden drei Jahre lang mit einem Volumen von insgesamt 15 Mio. Euro vom Bund finanziell gefördert um anschließend auf eigenen Füßen weiterzuarbeiten. Seit September dieses Jahres befinden sich die Projekte nun in der Erprobungsphase.

Eckhard Uhlenberg: "Die Landesregierung NRW sieht im Kampf gegen Übergewicht und Fettleibigkeit eine herausragende gesundheitliche Herausforderung der nächsten Jahre. Wir müssen davon ausgehen, dass für ernährungsmitbedingte Krankheiten bis zu einem Drittel aller Gesundheitsausgaben aufgebracht werden müssen. Da wir wissen, dass sich Ernährungsgewohnheiten und Lebensstile in früher Kindheit und Jugend ausprägen, müssen wir mit unseren vorbeugenden Maßnahmen bei Kindern und Jugendlichen ansetzen. Das Schwergewicht liegt dabei auf Prävention. Denn wer als Kind bereits dick ist, wird mit größter Wahrscheinlichkeit auch ein dicker Erwachsener."

Deshalb begrüße er den bundesweiten Wettbewerb, der in die gleiche Richtung zielt wie die Bemühungen der Landesregierung. Ganz besonders freue er sich darüber, dass das Land NRW so viele erfolgreiche Projekte hervorbringe. Mit 7 von bundesweit 24 Siegerprojekten sei NRW Spitze. Dafür bedanke er sich bei all denen, die die Projekte vor Ort in zäher Kleinarbeit entwickelt und an den Start gebracht hätten.

Die NRW-Siegerprojekte kommen aus den Städten Aachen, Dortmund, Gelsenkirchen, Münster und Paderborn sowie aus dem Rhein-Kreis Neuss und dem Landkreis Herford. Sie werden die Pressekonferenz mit Minister Uhlenberg nutzen, um zugleich ein landesweites Vernetzungstreffen zum gegenseitigen Informationsaustausch durchzuführen.

Weitere Informationen zum Modellvorhaben unter www.BesserEssenMehrBewegen.de